

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Geranium macrorrhizum 'Spessart'

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Das gewählte Set bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Geranium macrorrhizum 'Spessart'

Felsen-Storchschnabel Spessart: helle Blüten über duftendem Gartenlaub

Spessart verbindet weiche, aromatische Blätter mit weißen bis sehr zartrosa Blüten und rötlichen Kelchen. Diese Gartenstaude passt auch in halbschattige Beete; beim Pflanzen verdient ihr kleiner Wurzelballen zuerst Aufmerksamkeit.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Das gewählte Set bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Geranium macrorrhizum 'Spessart'
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10-25 cm Gesamthöhe · Sets nach Auswahl
Wuchs	Mehrjährige, teils wintergrüne Gartenstaude mit bodendeckender Ausbreitung
Blattfarbe	Grün; gelapptes aromatisches Laub, im Herbst teils rötlich
Blütenfarbe	Weiß bis sehr blassrosa, mit dunkelroten Kelchen
Blütezeit	Spätes Frühjahr bis etwa Mitte des Sommers, witterungsabhängig
Erwartete Wuchshöhe	Um 40 cm bei entwickeltem Wuchs; keine Lieferhöhe
Erwartete Breite	RHS-Orientierung etwa 0,5-1 m über mehrere Jahre
Pflanzzeit	Frühjahr oder früher Herbst günstig; nicht in gefrorenen oder vernässten Boden
Pflanzabstand	Shopangabe: etwa 30 cm, rund 12 Pflanzen je m²

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sonne, Halbschatten oder einen geeigneten schattigen Gartenplatz wählen.	Auch schattenverträgliche Pflanzen benötigen Versorgung während des Anwachsens.
Pflanzen	Den durchfeuchteten Ballen auf bisheriger Höhe in lockeren Boden setzen.	Junge Wurzeln brauchen Kontakt zur Gartenerde, keine tief vergrabene Blattbasis.
Wasser	In der Anwachsphase bedarfsgerecht gründlich gießen.	Trockenverträglichkeit älterer Bestände bedeutet nicht, dass der kleine Liefertopf trocken bleiben darf.
Boden	Gut durchlässige Gartenerde ohne dauernden Wasserstau wählen.	Anhaltende Nässe kann selbst robuste Gartenstauden belasten.
Düngen	Nicht routinemäßig stark düngen; bei Bedarf Boden und Zuwachs beurteilen.	Viele Garten-Storchschnäbel kommen in geeigneter Erde ohne häufige Zusatzgaben aus.
Schnitt	Alte Blütenstiele und beschädigte Blätter gezielt entfernen.	Gesundes teils wintergrünes Laub wird nicht pauschal vollständig weggeschnitten.
Ausbreitung	Den Rand kontrollieren; ältere kräftige Bestände bei Bedarf teilen.	Bodendeckung braucht Platz, soll kleinere Nachbarn aber nicht bedrängen.
Winter	Laubentwicklung beobachten und Topfballen geschützt draußen stellen.	Teils wintergrün bedeutet keine Garantie für unverändertes Laub in jedem Winter.

Wissen, das mitwächst

Weißße Blüten mit einem roten Gegenpol

Spessart lebt vom Zusammenspiel kleiner Details. Weiß bis sehr blassrosa stehen die Blüten über weichem, gelapptem Laub; dunkelrote Kelche und Knospen geben ihnen einen feinen farbigen Hintergrund. Die Blüten wirken luftig, nicht wie ein kompakter großer Blütenball. Auch das Laub verdient einen zweiten Blick: Es ist aromatisch und kann im Herbst rötliche Töne entwickeln. Eine niedrige Steinbegrenzung, ein offener Strauchrand oder eine ruhige Staudenfläche lässt diese Kombination schön sichtbar werden. Der Name Felsen-Storchschnabel beschreibt hier eine Gartenstauden der Art *Geranium macrorrhizum*, keine Balkon-Pelargonie mit ähnlichem Alltagsnamen.

Ein kleiner Topf ist der Anfang des Bestands

Das Set besteht aus jungen Pflanzen in 9-cm-Töpfen; die genannten etwa 10 bis 25 cm Gesamthöhe schließen die Töpfe ein. Spessart kann entwickelt um 40 cm hoch werden und über mehrere Jahre ungefähr einen halben bis einen Meter Breite erreichen. Diese Gartenentwicklung wird nicht mitgeliefert. Der Shop nennt etwa 30 cm Pflanzabstand und rund zwölf Pflanzen je Quadratmeter als Orientierung. Stelle die Töpfe vorab auf die Fläche und prüfe die Nähe zu kleinen Stauden und Wegkanten. Zwischen den jungen Pflanzen bleiben zunächst Lücken. Eine Originalaufnahme einer blühenden Fläche zeigt, was später möglich ist, nicht die zugesicherte Größe beim Auspacken.

Trockenen Schatten nicht mit trockenem Start verwechseln

Spessart verträgt unterschiedliche Lichtverhältnisse bis hin zu geeigneten schattigen Gartenplätzen. Ein eingewurzelter Bestand kann auch mit trockeneren Bedingungen zurechtkommen. Unter einem Strauch braucht die junge Pflanze trotzdem Wasser, weil dessen Wurzeln und Krone einen Teil des Regens abfangen. Prüfe den Boden dort, wo der kleine Ballen sitzen wird, und halte die Stelle zum Gießen erreichbar. Durchlässige Erde ist wichtiger als eine dauerhaft nasse Mulde. Plane Licht und Wasser gemeinsam: Ein halbschattiger Platz mit regelmäßig kontrollierter Anwachsphase ist etwas anderes als ein ungeprüfter trockener Winkel hinter dichtem Gehölz.

Das Einpflanzen ruhig und gründlich angehen

Containerstauden lassen sich in geeigneten frostfreien Boden setzen; Frühjahr oder früher Herbst sind oft angenehme Startfenster. Bei schwerer, im Winter nasser Erde ist das Frühjahr günstiger als eine späte Herbstpflanzung. Durchfeuchte den Ballen vor dem Austopfen, setze auf bisheriger Höhe ein und drücke die lockere Erde leicht an. Anschließend langsam angießen. Prüfe in den nächsten Wochen die Feuchte am ehemaligen Topfballen und gieße bei Bedarf gründlich. Kleine tägliche Spritzer erreichen nicht zuverlässig den ganzen Wurzelraum. Lass dich von einer trockenverträglichen Artbeschreibung nicht dazu verleiten, den jungen 9-cm-Ballen sich selbst zu überlassen.

Die Blüte begleiten, ohne alles neu zu starten

Die Blüten erscheinen vom späten Frühjahr bis etwa zur Mitte des Sommers. Wetter und Standort beeinflussen den Verlauf. Nach der Hauptblüte alte Blütenstiele und unansehnliche Blätter gezielt entfernen, damit die frischen Teile sichtbar bleiben. Bei dieser teils wintergrünen Sorte ist ein vollständiger Kahlschnitt nicht automatisch nötig. Eine mögliche erneute Blüte wird nicht versprochen. Für die Versorgung zuerst Erde, Wachstum und Blattzustand beurteilen; viele Garten-Storchschnäbel brauchen auf geeignetem Boden keine häufigen starken Düngergaben. Mehr Dünger ersetzt weder fehlende Ballenfeuchte noch einen vernünftigen Wasserabfluss.

Weiches Laub und klare Beetgrenzen

Mit der Zeit kann Spessart eine zusammenhängende Fläche bilden. Das passt unter größere Nachbarn, braucht aber eine erkennbare Grenze zu kleinen schwächeren Stauden. Kontrolliere den Rand gelegentlich und entferne unerwünschte Stücke, bevor sie sich fest in Nachbarpflanzen einarbeiten. Ein älterer kräftiger Bestand lässt sich bei Bedarf teilen; auch neu eingesetzte Teilstücke müssen wieder einwurzeln und erhalten. Feuchteprüfung. Rötliche Herbstblätter sind nicht für sich allein ein Krankheitsbeweis. Vergleiche Veränderungen mit Jahreszeit, Bodenfeuchte und dem Zustand frischer Blätter. So vermeidest du unnötiges Schneiden oder gleichzeitige Änderungen an mehreren Pflegeschritten.

Gartenstaude auch im Außengefäß bleiben lassen

Ein ausreichend großes Außengefäß mit Abzugslöchern kann die Blüten und das aromatische Laub zeigen. Der kleine Verkaufstopf bietet auf Dauer wenig Puffer. Durchwurzlung kontrollieren und bei Bedarf in ein geeignetes größeres Gefäß oder ins Beet umsetzen. Gesammeltes Wasser aus Untersetzern entfernen. Im Winter geschützt draußen stellen und an frostfreien Tagen nach Trockenheit sehen. Teils wintergrünes Laub kann sich je nach Wetter verändern; es muss nicht jeden Winter gleich aussehen. Im Frühjahr abgestorbene Teile gezielt herausnehmen und neuen Austrieb beobachten. Das ergibt einen klaren Neustart, ohne gesundes Laub vorsorglich komplett zu beseitigen.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht der späteren Gartenentwicklung. Blüten und ausgewachsene Gestalt sind keine zugesicherte Lieferausrüstung.



Unveränderte Original-Shopaufnahme. Gartenwirkung und Lieferzustand unterscheiden sich; je 9-cm-Topf, ca. 10-25 cm Gesamthöhe, Stückzahl nach Set.



Original-Shopaufnahme eines entwickelten blühenden Gartenbestands; keine Zusage zur Blütenausstattung bei Lieferung.

Gut zu wissen

Sind die Blüten rein weiß oder rosa?

Spessart kann weiße bis sehr blassrosa Blüten tragen. Dunkelrote Kelche und Knospen sind ein typischer Teil des Gesamtbilds.

Ist Spessart eine Geranie für Balkonkästen?

Es ist eine Gartenstaude aus der Gattung Geranium. Die oft Geranien genannten Pelargonien sind botanisch etwas anderes.

Verträgt sie trockenen Schatten sofort?

Ein eingewurzelter Bestand verträgt trockenere Bedingungen. Junge Pflanzen brauchen zunächst bedarfsgerechtes Gießen direkt am Ballen.

Wie hoch und breit wird sie später?

Um 40 cm hoch, bei entwickeltem Bestand etwa 0,5–1 m breit als RHS-Orientierung. Liefermaße beschreiben nur die Jungpflanzen.

Muss nach der Blüte alles abgeschnitten werden?

Nicht automatisch. Alte Blütenstiele und beschädigte Blätter gezielt entfernen; gesundes teils wintergrünes Laub berücksichtigen.

Sind rote Herbstblätter ein Problem?

Herbstliche rötliche Färbung gehört zum möglichen Sortenbild. Beurteile zusätzlich frisches Laub, Feuchte und Jahreszeit.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop